

## MCG-Wetterrückblick Januar 2017

Nach vielen Jahren stellte sich in Herne endlich mal wieder so etwas wie ein typisches Januar-Winterwetter ein, wobei mangelnde Niederschläge nennenswerte Schneemassen erst ab dem Sauerland aufkommen ließen. Trotzdem sorgten die lausig kalten Temperaturen für aufkommende Wintergefühle und laut [wetteronline.de](http://wetteronline.de) ist dieser Januar der erste seit 2010 gewesen, in dem die Durchschnittstemperaturen den langjährigen Mittelwert spürbar unterschritten.

Da es neben dem Frost auch viel Sonnenschein gab, lud das Januar-Wetter die Herner Bevölkerung zu ausgedehnten Spaziergängen an der frischen Luft ein.

War es direkt zu Monatsbeginn nur nachts frostig, so drehte Tief Axel ab dem fünften Januar die Windrichtung von nord-west auf nord-ost, wodurch sogar tagsüber zwei Tage lang die Höchsttemperaturen unter 0°C verharrten, so dass die Wetterstation der Mont-Cenis-Gesamtschule in Herne-Sodingen mit dem aufkommenden Tief die drei ersten Eistage in diesem Winter verbuchte, mit durchschnittlichen Gesamttemperaturen im frostigen Bereich. Im weiteren Verlauf des Monats sollten noch weitere elf Eistage, vor allem in der zweiten Monatshälfte, hinzukommen und auch die 23 Frostnächte ließen mehr als doppelt so häufig wie sonst die Temperatur unterhalb der 0°-Marke fallen.

Somit ist es nicht verwunderlich, dass die durchschnittliche nächtliche Tiefsttemperatur mit -2,3°C deutlich im Frostbereich lag. Zum Vergleich: Im Januar 2016 lag dieser Wert bei +2,5°C! Und auch die Durchschnittstemperatur des gesamten Monats lag mit 0,5°C nur knapp über dem Gefrierpunkt und immerhin 2,5° unter dem Mittelwert der vergangenen 27 Jahre.

Ab Mitte des Monats sorgten mehrere Hochs aus vorwiegend östlicher Richtung für ruhiges, weiterhin kaltes und trockenes Winterwetter, bevor zum Monatsende die vorherrschende Windrichtung auf west drehte und eher milde, maritime Luftströmungen mitbrachte. So zeigte sich um die Mittagszeit des 28. Januars bei milden 11,3°C für eine kurze Zeit der Frühling, danach sanken die Temperaturen aber wieder auf die sonst üblichen Werte.

Auch wenn es an sechzehn Tagen und somit etwas häufiger als sonst regnete, erreichte die monatliche Gesamtniederschlagsmenge mit 45,4 mm gerade mal die Hälfte des langjährigen Durchschnittswertes. Wenig Niederschläge und wenig Nebel sind ideale Voraussetzungen für ausgiebigen Sonnenschein, der 74 Stunden lang anhielt und uns immerhin Platz drei der Sonnenscheindauer der vergangenen 25 Jahre (1990 und 1991 wurden noch nicht erfasst) bescherte. Lediglich 2009 und 2006 schien in Herne die Sonne noch ausgiebiger. Leider konnten die häufigen Sonnenstrahlen die frostige Luft (noch) nicht spürbar erwärmen.

Die wesentlichen Januar-Wetterdaten im Überblick, in Klammern stehen die Vergleichswerte der vergangenen 27 Jahre:

Durchschnittliche Monatstemperatur: 0,5°C (2,9°C)

Durchschnittliche Tageshöchsttemperatur: 3,1°C (4,8°C)

Durchschnittliche nächtliche Tiefsttemperatur: -2,3°C (1,2°C)

Anzahl der Frosttage: 23 (11)

Maximale Tageshöchsttemperatur: 11,3°C, gemessen am 28. Januar um 13.00 Uhr.

Maximale nächtliche Tiefsttemperatur: -8,2°C, gemessen am sechsten Januar um 9.30 Uhr.

Monatliche Niederschlagsmenge: 45,4 mm (82,5 mm)

Summe der Niederschlagstage: 16 Tage (13,4 Tage)

Monatliche Sonnenscheindauer: 74 Stunden (55,8 Stunden)

Tage mit Windstärken > 45km/h: 0 (3,8 Tage)

Die Wetterstation wurde Mitte Februar 2011 auf dem Dach der Mont-Cenis-Gesamtschule installiert. Die von ihr ermittelten Daten werden zunächst von Schülerinnen und Schülern der Mont-Cenis-Gesamtschule durch einen Vergleich mit den Durchschnittswerten der Jahre 1990-2015, ermittelt vom Wetteramt in Essen, veröffentlicht auf [www.wetteronline.de](http://www.wetteronline.de), ausgewertet. Den endgültigen Bericht schreibt ihr Lehrer Joachim Lilei.

Tagesaktuelle Werte, welche die Wetterstation alle 30 Minuten erfasst, sind einsehbar auf der Homepage der Mont-Cenis-Gesamtschule Herne unter: [www.mcg-herne.de/wetter/mcgwetter.htm](http://www.mcg-herne.de/wetter/mcgwetter.htm)